

NCA-205 Übertragungseinrichtung



- Kein zweiter Übertragungsweg notwendig, da nach DIN 14675 für Festverbindungen kein zweiter benötigt wird
- Keine baulichen Maßnahmen, da lediglich die Leiterplatte (evtl. plus Gehäuse) getauscht wird
- Keine neuen, teuren Leitungen/Netze, da vorhandene Netze weiterverwendet werden
- Keine aufwendige Planung notwendig, da vorhandene Infrastruktur bis zur Empfängerbaugruppe weiterhin Verwendung findet

Bei Wegfall oder Migration der klassischen Übertragungswege (Standard-Festverbindung – 2-Draht-Kupfer) stehen häufig keine ausreichenden, EN- und VdS-konformen Lösungen für die sichere Alarmkommunikation zur Verfügung. Einige Hersteller empfehlen ihren Kunden die Umstellung auf Alarmübertragungen/-meldungen über IP-Netze mit dem Hinweis, dass dies wirtschaftliche Vorteile bringt. Viele Kunden verfügen allerdings über eigene, drahtgebundene Netze, welche auch weiterhin für andere Themen genutzt werden. Die effektivste und wirtschaftlichste Lösung hier wäre, wenn diese auch weiterhin für die Alarmübertragung genutzt werden könnten. Netcom hat mit dem Produkt NCA 205 ein EN 54-21:2006- und VdS-zertifiziertes Produkt

entwickelt, bei der die vorhandene Infrastruktur nicht angetastet werden muss. So werden lediglich die vorhandenen Übertragungseinrichtungen gegen die Übertragungseinrichtung NCA-205 getauscht und lösen damit die alte Generation der Frequenzmelder ab. Die Übertragungseinrichtung NCA-205 ist so gestaltet, dass sie passgenau viele vorhandene Übertragungseinrichtungen, wie z.B. die Bosch NGUE 40, ersetzen kann. Die Verkabelung und das interne Netz bleiben gleich. Der größte Benefit ist allerdings, dass kein zweiter Übertragungsweg notwendig ist, d.h. im Vergleich zu anderen Lösungen errechnet sich durch das Upgrade eine positive Investitionsrentabilität und ein schneller „Return on Investment – ROI“.

Zertifikat:

VdS G 111804

Grundlagen:

VdS 2110:2011-01
VdS 2203:2001-03
VdS 2463:1995-05
VdS 2465:1999-03
VdS 2471:2010-05
VdS 2344:2014-07
EN 54-21:2006

Serviceangebot:

- Planung und Beratung
- Proof of Concepts
- Installation und Setup
- Software-Support
- Hardware-Support
- Garantie

Kompatible Gehäuse:

- Bosch
- Siemens
- u.v.m.

Weitere Informationen:

NetCom Sicherheitstechnik GmbH
Rheinallee 189
55120 Mainz
Telefon: 06131/63050
Telefax: 06131/630540
Mail: info@netcom.eu

Leistungsmerkmale



Das analoge Übertragungsgerät NCA-205 mit bidirektionalem Übertragungsprotokoll ersetzt die alte Generation der Frequenzmelder. Je nach Installation vor Ort kann das bereits vorhandene Gehäuse und die Verkabelung zwischen dem Frequenz-Melder

und der Empfängerbaugruppe bei entsprechender Leitungsqualität weiterhin genutzt werden.

Die Telegrammsignale werden durch ein analoges Modem erzeugt. Die Übertragung erfolgt über das Protokoll V.22 mit einer Baudrate von 1200 bps. Es handelt sich um eine Standleitung ohne Speisung. Die Telegramminhalte richten sich nach dem Übertragungsprotokoll für Gefahrenmeldeanlagen VdS 2465. Der Druckknopf-Aufsatz der Frequenz-Melder ist kompatibel und kann beim Austausch weiterverwendet werden. Zusätzlich befinden sich vier widerstandsüberwachte Kontakteingänge und zwei schaltbare Ausgänge (Schließer) auf dem Übertragungsgerät. Die widerstandsüberwachten Kontakteingänge besitzen die drei logischen Zustände „Meldung ein“, „Meldung aus“ und „Störung Primärleitung ausgelöst“.

Technische Daten

Spannungsversorgung	Versionsabhängig 12V +/- 20% DC oder 24V +/- 20% DC
Stromaufnahme (bei 24V)	< 15mA in Ruhe < 20mA bei Alarm
Abmessungen (Platine)	106 x 107 x 15 mm
Eingänge	Hauptmeldereingang (12V +/- 15% oder 24V +/- 15%, Ruhestromüberwachung <10mA, IN: H M) 4 widerstandsüberwachte Eingänge (potentialfrei, 10k Ruhe) 1 digitaler Druckknopfeingang 1 Test-Taster
Ausgänge	Belastbarkeit 30V, 100mA Störausgang Öffner In Hauptmeldereingang integrierter Störausgang Rückstellkontakt für BMS (OUT: K K) 2 Schaltkontakte (elektronische Kontakte (Schließer))